



Boutique-Hotels sind stylish, schick und kompakt. Denn meist haben sie nur ein bis zwei Dutzend Zimmer. Die allerdings haben es in sich – egal, wo auf der Welt sie stehen. Den Beweis dafür treten die gastlichen Kleinode auf den nächsten Seiten an.

REAL

G-ROUGH HOTEL, ROM

Klein, fein und OHO!

Von Yasmin El Mohandes

Fotos Design-Hotels™, Rory Daniels, Anais Horn (3)

Wer den Trend zu Boutique-Hotels ausgelöst hat, lässt sich schwer sagen, aber das Blake-Hotel von Designerin Anouska Hempel dürfte einen großen Anteil daran gehabt haben. 1981 in South Kensington, London, errichtet, hat es alles, was ein Boutique-Hotel auszeichnet: Es ist originell eingerichtet, besitzt ausgewählte Designobjekte und verfügt über einen hohen Wohlfühlfaktor. Doch wer sind die legitimen Nachfolger des Boutique-Hotel-Pioniers?



CHIC UND CHARMANT
In schicken Boutique-Hotels wie dem G-Rough in Rom kann der Reisende sich fühlen, als wäre er zu Gast bei Freunden – und zwar bei Freunden mit außergewöhnlich gutem Geschmack.

»BEZAUBERUNG – eigentlich nutzlos und in der Architektur dennoch so UNVERZICHTBAR wie Brot.«

Gio Ponti, italienischer Architekt (1891–1979)

Die DIVA hat sich auf die Reise rund um die Welt begeben und präsentiert sechs neue wie angesagte Kandidaten.

EIN HAUCH VON CINECITTÀ

G-Rough Hotel, Rom

Unvergesslich wie die Ewige Stadt selbst sollte ein Aufenthalt in ihrem Fünf-Sterne-Boutique-Hotel nahe der Piazza Navona in Rom sein, dachten sich Emanuele Garosci und Gabriele Salini und gossen die Essenz der Stadt in



STADTESSENZ
Romanze in Rom: Das Flair der Stadt der sieben Hügel spürt man in dem Prachtbau aus dem 17. Jahrhundert in jeder Ecke.

CASA FAYETTE, GUADALAJARA, MEXIKO



VIVA LA VIDA
Europäische Designermöbel kombiniert mit den strahlenden Farben Mexikos: Für das Interieurkonzept des Designhotels Casa Fayette zeichnet ein Mailänder Desigerteam verantwortlich.

einen prachtvollen Bau aus dem 17. Jahrhundert. Zehn Suiten verbinden den Glamour der großen Zeit von Cinecittà mit der architektonischen Schönheit der barocken Fassade. Leitmotiv des Interieurs ist das italienische Design der 30er- bis 50er-Jahre, vertreten durch Ico Parisi, Gio Ponti und Archimede Seguso – um nur einige zu nennen. Unter rohen Dachbalken, auf Parkett und alten Fliesen kommen sie besonders gut zur Geltung. Die mit goldenen Wandfliesen und Sitzmöbeln aus den 50er-Jahren ausgestattete G-Bar ist Schauplatz angesagter Ausstellungen und Events. Ein Restaurant besitzt diese intime Designoase nicht, doch ein Dinner in einem Palazzo ist ebenso schnell arrangiert wie eine Spa-Behandlung in der Suite. g-rough.com/hotel-rome

DYNAMIK UND DESIGN

Casa Fayette, Guadalajara, Mexiko
37 ultracool gestaltete Zimmer besitzt das schicke, im Herbst 2015

eröffnete Designhotel im Trendviertel Lafayette in Guadalajara. Einem aus den 40er-Jahren stammenden Wohnhaus wurde ein neuer Turm zur Seite gestellt. Beim Interieur hat ein Mailänder Desigerteam europäische Designermöbel mit den strahlenden Farben Mexikos kombiniert und so ein zeitgenössisches Gesamtkunstwerk gestaltet, das die dynamische Entwicklung von Lafayette widerspiegelt. Denn für die Hoteliers Carlos Couturier und Moises Micha ist das Verschmelzen eines Hotels mit seiner Umgebung entscheidend. »Für uns ist es sehr wichtig, die Kultur eines Ortes in das Projekt zu integrieren«, sagt Couturier.



LE ROCH HOTEL & SPA, PARIS



Licht durchflutet die Räume, kühle, klare Linien und die Farbpalette Mexikos prägen ihre Ästhetik. Im Restaurant zaubert der kalifornische Küchenchef Trevor La Presle mit regionalen und saisonalen Zutaten. Ein Patio mit Pool, die Bibliothek und ein Rooftop-Spa mit grandioser Aussicht auf die Stadt machen das Glück komplett. casafayette.com

SCHWARZ UND WEISS

Hotel Mono, Singapur
Hinter der historischen Fassade von sechs liebevoll restaurierten Geschäftshäusern verbirgt sich ultramodernes Asien. Die Farbpalette aus Schwarz und Weiß mit sparsam gesetzten Akzenten in Altrosa oder Anthrazit beruhigt die Augen nach langen Streifzügen durch Singapur. Klare Linien und die Reduktion auf das Wesentliche schaffen eine Atmosphäre von Ruhe und Frieden. Bequeme Betten, feinste Bettwäsche,

MODERNE LEICHTIGKEIT

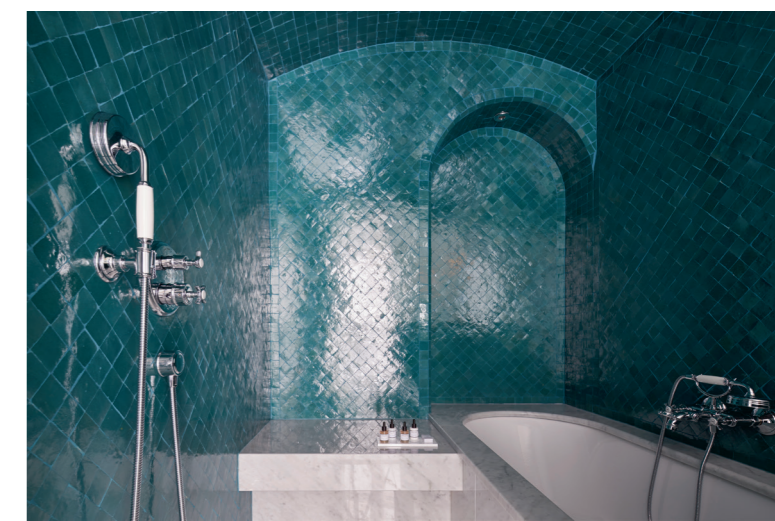
Auch in Paris hat man entdeckt, dass Einrichten und Wohnen mindestens genauso wichtig sind wie Mode – und natürlich, dass das durchaus auch weibliche Angelegenheiten sind. Das Interieur im Hotel Le Roch möchte man am liebsten gleich für die eigenen vier Wände kopieren: Da werden elegante Stühle von Möbelhersteller Gubi mit Samt in verschiedenen Farben bezogen, in bester Pariser Manier zu kleinen Tischchen gestellt und mit Walnussholzdielen kombiniert. Designerin Sarah Lavoine pflegt diesen Stil auf persönliche und raffinierte Art.

HOTEL MONO, SINGAPUR



RUHEPOL IM BUNTEN SINGAPUR

Das Hotel Mono richtet sich an ein designaffines Publikum. Vor allem beim Einrichtungs- und Farbkonzept der Herberge mit 46 Zimmern kommen die Augen wieder zur Ruhe: Weiß und Altrosa, klare Linien und sanfte, indirekte Beleuchtung schaffen eine beruhigende Atmosphäre.



schicke Bäder mit Regenwaldduschen und Flachbildfernseher lassen den Gast in den 46 geschickt geschnittenen Zimmern nichts vermissen. Ein eigenes Restaurant braucht das Hotel Mono nicht: In unmittelbarer Nachbarschaft finden sich zahlreiche Beispiele für Singapurs herausragende Gastroszene. hotelmono.com

WOHNLICH UND ERLESEN

Le Roch Hotel & Spa, Paris
Im ersten Arrondissement definiert das Boutique-Hotel Le Roch Luxus weniger als verschwenderischen Glanz denn als kunstvolle Einfachheit. —>

»Ich liebe die gekonnte **INSZENIERUNG.**
Mein Hotel ist wie eine **BÜHNE.**«
Jean Michel Ruis, Besitzer des Hotel Mama Ruisa

Mehr dazu auf
diva-online.at



UPCOMING

Das Hotel Mama Ruisa liegt im historischen Viertel Santa Teresa. Früher Aristokraten und Botschaftern vorbehalten, erlebt die Gegend heute einen neuen Hype mit Organic-Restaurants, Sambabars und Kabarets der 20er-Jahre sowie angesagten Clubs.

Die 32 Zimmer und fünf Suiten sollen den Gästen das Gefühl vermitteln, ihr eigenes Zuhause an der Seine zu betreten. Das gelingt überzeugend: Mit Sorgfalt hat die Pariser Innenarchitektin Sarah Lavoine Möbelstücke und Dekorationsobjekte platziert, klare Farben und hochwertige Materialien kombiniert, um eine warme, ungekünstelte Atmosphäre zu schaffen. Schon die Lounge erinnert mit bequemen Sofas und Sesseln, gut gefüllten Bücherregalen, originellen Wohnaccessoires und dem schönen Kamin eher an ein Privathaus als an ein Hotel. Dieses Ambiente prägt auch die Zimmer: Viel Licht, Designermöbel, natürliche Materialien –



MAMA RUISA, RIO DE JANEIRO

WILDE VERGANGENHEIT

Jean Michel Ruis hat seine Villa von einer ehemaligen Balletttänzerin erworben, der Mätresse eines bekannten Brasilianers. Dementsprechend ist der Salon mit handverlesener Art-déco-Kunst bestückt. Auf Wunsch werden Atelierbesuche oder Touren in die Favelas organisiert.

vom Carrara-Marmor der Bäder bis zu den Walnussholzdielen der Böden – und ausgesuchte Dekorationsobjekte schaffen Wohlfühlatmosphäre. Hinzu kommen Annehmlichkeiten wie Fünf-Sterne-Service, Pool, Spa und ein Restaurant, dessen Menüs Sternekoch Arnaud Faye kreiert. leroch-hotel.com

VERSCHWENDERISCHE SCHÖNHEIT

Mama Ruisa, Rio de Janeiro
Die Schönheit des historischen Viertels Santa Teresa, die unvergleichliche Aussicht auf die womöglich schönste aller Städte, samt Zuckerhut

THE BROWN BEACH HOUSE, TEL AVIV



JUNG, LÄSSIG, LEBENSFROH

In Tel Aviv gilt das Motto »Genieße das Leben – und zwar besser heute als morgen!« Das THE BROWN BEACH HOUSE spiegelt dieses Credo wider. Es erinnert an die Retro-Resorts der 1950er-Jahre; entworfen haben es die israelischen Architekten David Azouz und Guy Velikson.

und Christusstatue, und die Kulisse eines Herrenhauses der Jahrhundertwende mit einem von tropischer Vegetation eingefassten Pool verbinden sich im Boutique-Hotel Mama Ruisa zur perfekten Herberge. Besitzer Jean Michel Ruis hat der verschwenderischen Schönheit Brasiliens den eleganten Touch seiner französischen Heimat verliehen, und der bekommt dem Ambiente außerordentlich gut. Auf Tischen liegen Romane von Proust, die Wände schmücken Zeichnungen von Cocteau und Arbeiten von Vik Muniz. In den Zimmern sind Stücke aus der Kolonialzeit, die Jean Ruis auf Rios Trödelmarkt ergattert hat, mit modernen Designermöbeln und den Farben Brasiliens kombiniert. Vom Frühstück auf der Terrasse am Pool über Room Service bis zur Spa-Behandlung im Zimmer reicht das Spektrum der Services, die den Aufenthalt bei Mama Ruisa so angenehm machen – neben dem Gefühl, ein persönlicher Gast von Monsieur Ruis zu sein. Persönlicher könnte die Betreuung auch kaum ausfallen. Gerade mal sechs Zimmer hat die Villa Mama Ruisa; dem stehen zwei Concierges gegenüber, die den Gästen Tag und Nacht zur Verfügung stehen. Das kommt auch dem Namen der Herberge und der Idee von Jean Michel Ruis entgegen: »Warum ich die Villa

Mama Ruisa getauft habe? Meine Gäste sind wie meine Kinder!« mamaruisa.com

FRÜHSTÜCK MIT BRIGITTE BARDOT

The Brown Beach House, Tel Aviv
Neu in Tel Aviv: Typische Gastlichkeit, unmittelbare Nähe zum Strand und 40 geräumige Zimmer und Suiten mit privaten Terrassen oder Balkons machen das Boutique-Hotel Brown Beach House zum idealen Standort für Reisende mit einem Faible für Retrodesign. Denn hier wurde das Ambiente eines Sommerhauses der 50er-Jahre so stilschlecht zum Leben erweckt, dass man kaum überrascht wäre, in der »Flamingo Bar« der jungen Brigitte Bardot mit hochtoupiertem blondem Schopf zu begegnen. Großformatige, fröhliche Wandgemälde, geometrische Muster, elegante Vintage-Stücke sowie leuchtende tropische Farben, nicht zu vergessen der pinkfarbene Flamingo auf der Fassade zum Patio, fügen sich zu einem Gesamtkunstwerk, das Spaß macht und perfekt zur urbanen Szene dieser Stadt passt. Wie die Bar verfügt auch das »Flamingo Café« über einen Innen- und Außenbereich. Hier erwarten den Gast Fischspezialitäten und internationale Klassiker in einem Ambiente wie bei guten Freunden. brownhotels.com/beach



WERDE
**NARZISSEN-
KÖNIGIN**
2017!

- ▶ Bist du gerne auf hochkarätigen Veranstaltungen?
- ▶ Repräsentierst du gerne und fühlst dich unter hochrangigen Gästen in deinem Element?
- ▶ Möchtest du das Gesicht einer der größten Veranstaltungen Österreichs sein?

Infos & Bewerbung unter:
kleinezeitung.at/narzissen

**KLEINE
ZEITUNG**

Meine Kleine.